

Spuren im Schnee, die bleiben

Die Skifahrt war sein Werk – nun zieht sich Herr Hirsch zurück und überlässt das Feld einem neuen Team.

Mit viel Herzblut begründete Herr Hirsch eine Tradition, die an der Oberschule Lerchenstraße zu einer Institution geworden ist: Jahr für Jahr führte er Schüler*innen ins verschneite Zillertal nach Tirol – und schuf Erinnerungen fürs Leben.

Seit 2007, also seit 18 Jahren, war Herr Hirsch der Kopf hinter der Organisation und sorgte dafür, dass alles reibungslos lief. Den urigen Enzianhof auf der Gerlosplatte im schönen Zillertal etablierte er als festes Quartier für die Skifahrt. Für das Skimaterial organisierte er stets „Skigerd“, einen Skilehrer in Rente, der direkt am Enzianhof für die passende Ausrüstung sorgte. Und natürlich sorgte Herr Hirsch auch dafür, dass alle Schüler Skifahren lernten oder ihr Können verbesserten. Die Skifahrt im Februar dieses Jahres ist nun die letzte von ihm organisierte Fahrt gewesen. Nach fast zwei Jahrzehnten hat Herr Hirsch beschlossen diese Tradition an Herrn Hinck zu übergeben.

„Als ich 2007 das erste Mal auf Skifahrt ging, konnte ich nicht ahnen, was noch einmal daraus wird“, meint Herr Hirsch. Nicht nur für Herrn Hirsch, sondern auch für immer mehr Schüler war und ist die Skifahrt ein Highlight im Schuljahr. Früh aufstehen, in die Skiklamotten schlüpfen und ab auf die Piste – das ist für viele unvergesslich. Nie können so viele Schüler mitfahren, wie wollen, die Wartelisten sind immer lang, wer einen Platz ergattert, hat Glück gehabt. „Ich gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Es war eine schöne Zeit, doch jetzt ist der richtige Zeitpunkt loszulassen“, sagt Herr Hirsch über seinen Abschied. Von ihm falle auch eine große Last ab, denn die Organisation bedeutet auch Stress und viel Extraarbeit. Vermissen würde er vor allem die Kollegen und Schüler, die Gemeinschaft und den Spaß, denn die Skifahrt sei immer mehr als ein Schulausflug gewesen: „Sie war ein gemeinsames Abenteuer, das Schüler und Lehrkräfte enger zusammen brachte.“

Nun übernimmt Herr Hinck die Leitung der Skifahrt. (Julina:) Viele Schüler sind gespannt, wie sich diese nun entwickeln wird und gleichzeitig auch beruhigt, durch Herrn Hincks Ankündigung: „Eines ist sicher: die Traditionen bleiben gleich!“ Und dann verrät er noch: „Der Bus für nächsten Februar ist schon gebucht!“

Ob Herr Hirsch als Begleitung noch einmal dabei sein wird, weiß er selber noch nicht genau, in Gedanken wird er es aber auf jeden Fall sein. Die Begeisterung, die er über Jahre hinweg gegeben hat, wird unvergessen bleiben. Nun macht Herr Hirsch Platz für eine neue Generation, neue Skifahrten, neue Spiele-Abende, neue Ski-Rallyes, neue Rodel-Abfahrten, neue gruselige Skitaufen und so vieles mehr.

Lena Tonn und Nina Watzlawek (Klasse 8a)



Herr Hirsch mit Herrn Bomber, der auch jedes Jahr mit auf der Skifahrt dabei ist (und bleibt).